

Verhaltenskodex für Gruppenlieferanten

Mit der Stärke von One Sappi und unserem Engagement für kooperative und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Geschäftspartnern wollen wir uns als zuverlässiges und nachhaltiges Unternehmen mit einer spannenden Zukunft in der Holzfaserverindustrie positionieren. Unsere Lieferanten sind unsere wichtigsten Geschäftspartner und spielen eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung dieser Vision.

Dementsprechend erwarten wir, dass sie mit uns gemeinsam Verantwortung in ökonomischen, sozialen und ökologischen Bereichen übernehmen und die Rahmenbedingungen schaffen, unter denen wir Geschäfte mit Integrität und Mut betreiben und kluge Entscheidungen treffen können, die wir rasch umsetzen.

Gültigkeitsbereich

Dieser Verhaltenskodex für Gruppenlieferanten (Kodex) wurde erstellt, damit die Werte und ethischen Standards von Sappi gesichert und klar von all unseren Lieferanten, den Originalherstellern und anderen Partnern verstanden und eingehalten werden können. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie entsprechend unserer Werte und Standards handeln und sich bei ihrer Arbeit zu jeder Zeit an die geltenden Gesetze, Regeln und Richtlinien des jeweiligen Landes halten.

Anforderungen

Geschäftsethik

Der Erhalt einer soliden ethischen Kultur bildet die Grundlage für Sappi's langfristige Tragfähigkeit sowie die Wertschöpfung für unsere Partner.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie:

- sich mit Sappi's Verhaltenskodex vertraut machen, der auf www.sappi.com verfügbar ist, und die Werte, Prinzipien und Richtlinien in unserem Verhaltenskodex einhalten, insbesondere diejenigen, die mit Interessenskonflikten, Schutz von Whistleblowern, Betrug, Korruption und Wettbewerbsrecht in Verbindung stehen, und uns so dabei helfen, diesen Werten gerecht zu werden.
- unethisches oder illegales Verhalten seitens einer mit Sappi verbundenen Person melden, indem sie die für ihr Land geltende Nummer der Sappi-Hotline anrufen oder ihre Bedenken an Ethics@sappi.com weiterleiten. Weitere Informationen zu den Nummern der Sappi-Hotline in den Ländern, in denen wir tätig sind, entnehmen Sie bitte der Broschüre des Sappi-Ethikkodex.

Menschenrechte

Menschenrechte sind Rechte, die allen Menschen angeboren sind, unabhängig von ethnischer Herkunft, Geschlecht, Nationalität, Volkszugehörigkeit, Sprache, Religion und sonstigem Status. Zu den Menschenrechten gehört das Recht auf Leben und Freiheit, Freiheit von Sklaverei und Folter, Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung sowie das Recht auf Arbeit und Bildung. Alle Menschen weltweit haben ein Anrecht auf diese Rechte, ohne Opfer von Diskriminierung zu werden.

Dementsprechend erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie:

- die Menschenrechte respektieren und die Grundsätze der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen einhalten.
- alle Mitarbeiter mit Respekt behandeln; angemessene Verfahren und Richtlinien zur Verhütung von jeglicher Form von Belästigung und Missbrauch einhalten; und Zugang zu Beschwerdeverfahren bieten, damit Verstöße in dieser Hinsicht gemeldet werden können.

Kinderarbeit und junge Arbeitnehmer

- keine Personen unter 15 Jahren einstellen und so auf Kinderarbeit verzichten (außer anders im IAO-Übereinkommen 138 über das Mindestalter festgelegt), es sei denn, die lokalen Rechtsvorschriften schreiben ein höheres Mindestalter vor.
- Beschäftigte unter 18 Jahren vor jeder Form von Arbeit schützen, die aufgrund ihrer Art oder der Bedingungen, unter denen sie verrichtet wird, ihre physikalische, geistige oder emotionale Entwicklung schädigen kann.

Frei gewählte Beschäftigung

- Zwangsarbeit, Sklavenarbeit, Leibeigenschaft, Vertragsknechtschaft oder unfreiwillige Gefängnisarbeit verhindern.

Arbeitszeit

- die Arbeitszeiten und den Jahresurlaub entsprechend der nationalen Gesetzgebung oder eines geltenden Kollektivvertrags festlegen.

Verhaltenskodex für Gruppenlieferanten wird weitergeführt

Vergütung

- ihren Mitarbeitern mindestens Löhne und Überstundenvergütungen zahlen, die dem gesetzlichen oder von der Industrie vorgeschriebenen Mindestlohn entsprechen.

Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen

- das Recht der Mitarbeiter auf Versammlungsfreiheit und Tarifverhandlungen entsprechend der in der geltenden Gesetzgebung beschriebenen Verfahren anerkennen und respektieren.

Diskriminierung

- Diversität respektieren, Chancengleichheit fördern und ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld schaffen.

Gesundheit und Sicherheit

Menschen haben das Recht darauf, in Sicherheit zu leben und zu arbeiten, versichert zu sein, dass die Produktionsprozesse nicht auf irgendeine Art ihre Gesundheit und Sicherheit schädigen, und Produkte zu kaufen, die ihre Gesundheit oder Sicherheit nicht beeinträchtigen.

Vor diesem Hintergrund erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie:

- ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter schaffen und erhalten, indem Sie die Gesundheits- und Sicherheitsrisiken bewerten, entsprechende Gesundheits- und Sicherheitsschulungen anbieten und Notfallpläne und Reaktionsverfahren implementieren. Dazu gehört die Meldung von Notfällen, die Benachrichtigung von Arbeitern, Evakuierungsverfahren, Arbeiterschulungen und -fortbildungen, entsprechende Erste-Hilfe-Kästen, entsprechende Anlagen zur Branderkennung und -bekämpfung, geeignete Notausgänge und Rettungspläne.
- Produkte und Dienstleistungen anbieten, die mindestens die nach geltendem Recht erforderlichen Qualitäts-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards erfüllen.
- ein Managementsystem für Sicherheit, Gesundheit, Umwelt und Qualität (SHEQ) implementieren.

Chemikalien

- den Einkauf, Transport, die Lagerung, Handhabung und Verwendung von Chemikalien so organisieren, dass die Umgebung geschützt und die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter zu jeder Zeit gewährleistet werden.
- eine Liste erstellen, verwalten und kontinuierlich aktualisieren, die alle Chemikalien enthält, die für die Produktion, die Betriebstätigkeit oder die Bereitstellung von Dienstleistungen verwendet werden, und Aufzeichnungen über die entsprechenden gültigen Materialsicherheitsdatenblätter der betroffenen Chemikalien führen.

Umwelt

Für den Aufbau stabiler Märkte, die den Planeten nicht ausbeuten, unseren Naturreichtum erhalten und zu ökonomischem und sozialem Wohlstand beitragen, ist es unerlässlich, weniger Ressourcen für die Produktion aufzuwenden und bedachter zu konsumieren. Sappi versucht, einen kleineren Fußabdruck auf der Erde zu hinterlassen, indem die Auswirkungen unserer Betriebstätigkeit auf die Umwelt, das Klima und die Biodiversität vorsichtig verwaltet und minimiert werden.

In diesem Sinne erwarten wir von unseren Lieferanten, dass sie:

- mindestens innerhalb der lokalen, umweltrechtlichen Grenzen und Standards operieren, die für ihre Betriebstätigkeit gelten.
- die Melderichtlinien aller erforderlichen Umweltgenehmigungen und -zertifizierungen erlangen, auf dem aktuellen Stand halten und befolgen, um zu jeder Zeit die geltenden Rechtsvorschriften einzuhalten.
- die Auswirkungen auf die Umwelt überwachen, dabei besonderen Fokus auf Biodiversität und Verschmutzung legen und Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen.
- Umweltschulungen speziell zu Umweltrisiken anbieten, die durch einen Risikobewertungsprozess und/oder gemäß einem Umweltmanagementplan bestimmt wurden.
- mit Sappi zusammenarbeiten, um die Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern, indem sie:
 - Treibhausgasemissionen und den Energieverbrauch durch bessere Effizienz reduzieren
 - die Wasserqualität verbessern und das Abfallaufkommen reduzieren, und
 - Alternativen zu schädlichen Chemikalien und Materialien finden.
- den Einkauf, Transport, die Lagerung und Handhabung von Abfall so organisieren, dass die Umgebung geschützt und die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter zu jeder Zeit gewährleistet werden.
- ein Register der verschiedenen Arten von Abfall führen, das zwischen gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen unterscheidet.
- auf Anfrage Informationen zum Herkunftsland von Rohstoffen bereitstellen, damit Sappi eine Risikobewertung der Rohstoffquelle und der Produktkette durchführen kann.

Verhaltenskodex für Gruppenlieferanten wird weitergeführt

Diversität und Chancengleichheit

Wir sind der Meinung, dass Diversität den Weg für innovatives Denken ebnet und zu neuen Ideen verhilft. Deshalb legen wir viel Wert auf die Unterschiede zwischen Menschen und würdigen die Bedeutung, die sie zur Wettbewerbsfähigkeit, Zukunftsorientierung und Anpassungsfähigkeit unseres Unternehmens beitragen. Wir sind bemüht, eine Umgebung zu schaffen, in der jeder Mitarbeiter unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung oder sonstiger sozialer Umstände mit Respekt behandelt wird. In diesem Sinne erwarten wir von Lieferanten, dass sie Diversität und Chancengleichheit in ihren Organisationen fördern.

Broad-based black economic empowerment (BBBEE)

Wir erkennen an, dass die Transformation in Südafrika nicht nur ein moralischer Imperativ, sondern eine pragmatische Wachstumsstrategie ist, mit deren Hilfe das volle wirtschaftliche Potenzial des Landes genutzt werden und gleichzeitig die schwarze Mehrheit in das wirtschaftliche Gefüge integriert werden soll. Hinsichtlich BBBEE konzentrieren wir uns darauf, einen sinnvollen Beitrag zu leisten.

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass auch sie ihren Beitrag leisten und:

- sich zur Einhaltung der in den Durchführungsbestimmungen des „Department of Trade and Industry“ (Wirtschaftsministerium) festgelegten Grundsätze von BBBEE verpflichten, wenn es sich um südafrikanische Lieferanten handelt. Für nicht-befreite Lieferanten gilt gemäß den Durchführungsbestimmungen zu BBBEE, die in der „Government Gazette“ vom 9. Februar 2007 veröffentlicht wurden, und dem „Amended Forest Sector Code“ vom 21. April 2017 (in der jeweils geltenden Fassung), ein Punktesystem – sie müssen alljährlich eine sogenannte „Scorecard“ bei Sappi einreichen.

Konformität

Bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten berücksichtigen wir die Größe und Erfahrung des Lieferanten. Um die Einhaltung dieses Kodex zu verdeutlichen, kann von Lieferanten verlangt werden, eine Dokumentation vorzuweisen oder Sappi und/oder seinen Vertretern die Durchführung eines Audits in ihren Anlagen zu ermöglichen.

Wir behalten uns das Recht vor, uns von Lieferanten zu lösen, deren Handlungen nicht den Anforderungen entsprechen, die in diesem Verhaltenskodex der Sappi Limited festgelegt sind.

Ernsthafte Verstöße können zum unmittelbaren Aussetzen der geschäftlichen Beziehungen mit dem entsprechenden Lieferanten führen.

Steve Binnie

Chief Executive Officer
Sappi Limited